

Weihnachtsrundbrief *2025*

Weihnachten

In der dunkelsten Zeit,
wird uns das Licht der Hoffnung geschenkt.

Das Kind in der Krippe.
Was für eine unglaubliche Begegnung.
Was wird uns denn da geschenkt?
In Jesus begegnen wir Gott.
Wir singen Lieder, die uns verbinden, Gemeinschaft schenken.

Mach hoch die Tür, die Tor macht weit.

Das ist ein sehr bekanntes Weihnachtslied und ich singe es sehr gerne.
Nur ist es doch sehr komisch, dass geschrieben steht: gerade im Winter sollen wir Tür und Tor weit machen.

Kommt da nicht viel zu viel Kälte rein?
Oder ist das ganz anders gemeint, mit Tür und Tor?
Gibt es auch andere Türen? Eine Herzens -Tür?
Warum hat nun Weihnachten immer wieder mit unserer aller Herzens -Tür zu tun?
Und das ganze Jahr über gibt es diese Herzens-Tür nicht?
Das glaube ich nicht.

Wie geht denn das Lied weiter:

**Es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich,
Ein Heiland, Heil aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt.**

Ohhh, ja. Da schlägt es einem doch etwas die Sprache, oder?

Was für eine gewaltige Aussage. Und Zusage zugleich.

Was heißt es nun für dich/ uns?

Nun habe ich auf die weiteren Strophen geschaut, um uns ein Königreich etwas zu veranschaulichen. Das Königreich bringt Barmherzigkeit, Freude und Wonn.

Da kommt in mir ein klares JA auf. Da bleibe ich. Ihr auch?

Um miteinander Liebe zu feiern.

Was Ihr vielleicht auch auf Rüstzeiten getan habt:

Liebevoll, freundlich und mit Wertschätzung einander zugehört, unterstützt, zusammen gelacht und Schweres gemeinsam getragen.

Das ist zwar noch nicht sein Königreich, aber es fühlt sich ein klein wenig so an.

Also haltet Ausschau nach seinem Königreich in einer schönen Weihnachtszeit!

Heike Schulze

Liebe Mitglieder, Freunde und Verwandte!

Nutzt Ihr die letzten Wochen vor Weihnachten auch manchmal zum Nachsinnen - bei Tee und Plätzchen? Vielleicht fallen Euch dabei ein oder zwei Erlebnisse ein, welche Ihr auf den Reisen mit „Roller und Latscher“ hattet. Eure Erinnerungsfreuden können jetzt zur Vorfreude werden. Wir freuen uns sehr, mit Euch auch im kommenden Jahr 2026 unterwegs zu sein. Der Vorstand wünscht Euch besinnliche Weihnachtstage und kommt wohl behütet in das Neue Jahr!



Liebe Grüße! Der Vorstand

Termine 2026

Tagesseminar am 24. Januar 2026

Auch 2026 wollen wir sporadisch Tagesseminare mit Rudi Pahnke anbieten, das erste bereits am 24.01.2026. Wir lernen dann den Propheten Jeremia etwas näher kennen, ein Mensch, der auch in unserer Zeit aktuell ist. Beginnen werden wir um 10 Uhr in Berlin, Schottstr.6. Schaut also ab und zu auf unsere Website oder gebt Bescheid, wenn ihr Aktuelles wissen wollt. Wir freuen uns auf eure Reaktionen und ein angeregtes Beisammensein.

Stefan Schröder

Rüstzeit in Zinnowitz an der Ostsee vom 9. bis 16. März 2026



Auch 2026 gehts wieder nach Zinnowitz ins CASA FAMILIA! Wir wollen nicht nur das reichhaltige Essen in diesem rolligerechten Haus genießen, die See ganz nah erleben, die Umgebung mit der Inselbahn erkunden und den Wolken etwas dichter kommen, sondern auch bei Gesprächen einander kennenlernen, entfesselt spielen und natürlich Zeit für uns selbst finden. Habt ihr Lust dabei zu sein und sogar eigene Ideen? Dann meldet euch möglichst bald bei Stefan 03361 304361 oder im Büro. Wir freuen uns auf das Meer und Euch!

Kosten: Roller: 420 €, Latscher: 420 €

Musikseminar in Woltersdorf vom 20. bis 22. März 2026



Musikalische und inhaltliche Leitung:

Inken Unruh-Opiola – Musik-, Klang- und Ergotherapeutin

Organisation und Ausgestaltung:

Andreas Hergenhan

„Musikalische Begegnungen im inneren und äußeren Raum“

Singen Tönen Lauschen Schwingen

Wundersame Instrumente wie Handpan und Tambura
für die, die es leise mögen; Trommeln für die, die es laut mögen
Chorgesang und Malen mit musikalischer Kulisse die eigene Stimme ausprobieren
im Spiel mit Emotionen, im Spiel miteinander,
Im Bewusstmachen des eigenen Körpers ein wohltuendes Wochenende mit alten
Bekannten,
(neuen) interessanten Menschen,
guten Gesprächen.....

Kosten: Roller: 80 €, Latscher: 80 €

Frühlingsfest am 25. April 2026

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
lange kamst du geschneit,
bitte bleib jetzt im Himmel,
denn es ist Frühlingszeit.

Schau nur manchmal von oben,
wie es grünt und gedeiht.
Im Winter woll'n wir dich loben,
doch jetzt ist Frühlingszeit!



Ihr Lieben! 3-mal dürft ihr raten, nach welcher Jahreszeit das Fest benannt ist, zu dem wir euch einladen wollen. Freut euch auf eine reich gedeckte Kaffeetafel, Überraschungsliteratur und -prosa, Herausforderungen für die eigene Stimme und frühlingshaftes Flair! Wir sehen uns und zwar am **25.4.2026 ab 15 Uhr** in der Gemeinde der Auferstehungskirche, Friedenstraße 83 in 10249 Berlin.

Der Vorstand

Rüstzeit in Waren an der Müritz vom 10. bis 17. Mai 2026

Gleich vor der Haustür Berlins liegt das kleine historische Städtchen Waren. Es befindet sich direkt an der Müritz, dem größten Binnensee Deutschlands. Die Altstadt lädt zum Flanieren ein. In den vielen Cafés und kleinen Geschäften in der Fußgängerzone können wir immer wieder verweilen. Gerne unternehmen wir wieder einen Spaziergang zum Hafen oder auch einen Ausflug zum Botanischen Garten. Eine sehr schöne Wanderung geht durch den Naturschutzpark nach Federow. Hier kann eine Klangkirche und eine Storchensichtungs-Station besichtigt werden. Weitere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sind ein Ausflug zum „Müritzeum“, einem Natur-Erlebnis-Zentrum mit großer Aquarienlandschaft, oder ein Konzertbesuch in einer der Kirchen von Waren. Das „Haus Ecktannen“, in welchem wir wohnen, verfügt über 2-Zimmer-Appartements und mehrere Einzelzimmer. Zwei Aufenthaltsräume und eine sehr schöne Terrasse stehen uns zur Verfügung. Im „Haus Ecktannen“ haben wir viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Bei schönem Wetter können wir vor dem Haus Boccia oder Tischtennis spielen und abends an der Feuerschale sitzen. Ein Bergfest mit Disco und ein Grillabend sind wieder eingeplant. Wir freuen uns, mit Euch eine schöne Rüstzeit in Waren verbringen zu können. Die Anreise erfolgt mit der Bahn.



Kosten: Roller: 350 €, Latscher: 350 €

Einladung zum Sommerfest 2026



Hallo Ihr Lieben!

Auch im kommenden Jahr wird es eine Mitgliederversammlung mit anschließendem Sommerfest geben. Wir laden wieder in die „Auferstehungskirche“ im Friedrichshain ein, wo wir gemeinsam feiern und uns die Salate und das Gegrillte schmecken lassen können. Wir hoffen, dass wir bei dem Fest wieder so eine gute musikalische Begleitung haben werden. Sobald wir den Termin kennen, geben wir Euch Bescheid. Wir freuen uns sehr, Euch im Sommer wiederzusehen! Bringt auch gerne Freunde oder Bekannte mit!

Der Vorstand

Rüstzeit in Ueckermünde 10. bis 16. August 2026

Die Rüstzeit nach Ueckermünde bieten wir zum ersten Mal an. Unsere Unterkunft, das „ZERUM Ueckermünde“, liegt direkt am Stettiner Haff und verfügt über einen eigenen Hafen. Wir bewohnen zwei barrierefreie Häuser. Jeweils zwei Personen werden sich ein Zimmer teilen. Die Bäder befinden sich auf dem Flur. Während unseres Aufenthaltes wollen wir eine Fahrt mit einem barrierefreien Floß und eine geführte Naturerlebniswanderung unternehmen. Mutige können den Niedrigseilgarten erproben. Ein Ausflug zum Strand von Ueckermünde steht auch auf dem Programm. In der Unterkunft erhalten wir Vollpension. Die Anreise erfolgt mit der Bahn.



Kosten: Roller: 350 €, Latscher: 350 €

Adventsrüste in Woltersdorf vom 29. November bis 4. Dezember 2026



Wer Lust hat, besinnliche Tage im Advent zu verbringen und dem hektischen Alltag zu entfliehen, der ist zur traditionellen Adventsrüstzeit in Woltersdorf bei Erkner willkommen! Wir freuen uns, in warmen Räumen im Haus „Gottesfriede“ zu sein. Unser Aufenthaltsraum wird sich in eine Bastelhöhle verwandeln. Hier basteln wir Sterne, Karten und andere schöne Sachen für unsere Lieben. Wer will, kann auch malen. Nach dem Kaffeetrinken lauschen wir Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit. An einem Nachmittag wird eine Märchenerzählerin zu uns kommen. Mit einer Andacht lassen wir den Tag ausklingen. Das freundliche Personal erwartet uns und ist bemüht, all unsere Wünsche zu erfüllen. Dafür sind wir immer wieder dankbar. Also kommt mit nach Woltersdorf.

Kosten: Roller: 350 €, Latscher: 300 €

Berichte (weitere Berichte findet ihr auf unserer Website)

Musikalisches Wochenende in Woltersdorf vom 11. bis 13. April 2025

Es ist eine schöne Tradition, dass das musikalische Seminar im Begegnungs- und Bildungszentrum „Haus Gottesfriede“ in Woltersdorf bei Erkner stattfindet. Hier treffen sich Rollis und Latscher aus unserem Verein und aus der Kirchengemeinde Berlin-Karow. Dieses Mal waren auch kleine Kinder dabei. Alle freuten sich auf unser Wiedersehen und auf das entspannende Wochenende mit der Musiktherapeutin Cordula Klotz. Schon das Thema „Fantasy“ machte uns neugierig! Für Frühaufsteher lud Andreas mit Klängen zur Meditation ein. Mit einer Andacht wurde der Tag

begonnen. Am Samstagvormittag nahmen wir unseren Körper wahr und haben getönt. Die Vokale spüren wir in verschiedenen Körperregionen. So können wir den Vokal „U“ im Unterbauch, „O“ im Bauch, „A“ in der Brust, „E“ im Hals und „I“ im Kopf spüren. Nach einer kurzen Pause bewegten wir eine große Plane. Jeder hielt sie im Kreis fest. Ein lautes Rauschen im Raum war zu hören. Andreas streute Perlen auf die Plane und es wurde noch lauter. Dann befanden wir uns in einem „Spukhaus“. Jeder machte ein Geräusch, wie das Heulen vom Wind, Knarren einer Tür, Hund, Katze... Einige gingen nach dem Mittagessen zur Woltersdorfer Schleuse spazieren. Sie waren pünktlich zum traditionellen Kaffeetrinken wieder da. Den selbstgebackenen Kuchen ließen wir uns schmecken. Anschließend malten wir Fantasiebilder und Cordula spielte Klänge auf fantastischen Instrumenten. Das war sehr entspannend. Am Abend tanzten wir mit großen Luftballons. Wir spielten sie uns gegenseitig zu. Danach lagen wir auf dem Boden, um uns zu entspannen. Andreas hielt die Klangschale über meinem Körper. Ich spürte die Schwingungen. Das ging in eine Fantasiereise über. Cordula nahm uns auf eine Ballonfahrt mit. Sonntagvormittag haben wir uns auf unsere Gelenke und Organe konzentriert. Hierzu reimten wir (zum Beispiel: Herz kennt keinen Schmerz, der Arm ist lahm, die Beine stolpert Steine). Dann trommelten wir in verschiedenen Rhythmen. Das machte Spaß, mal laut zu sein. Am Nachmittag fuhren wir gestärkt mit vielen schöne Eindrücken nach Hause. Hier haben wir Kraft für den Alltag gesammelt. Im Namen aller TeilnehmerInnen danke ich Cordula, die mit ihrem einmaligen Temperament das Wochenende gestaltet hat. Danke Andreas, dass du die Fäden in deinen Händen hattest.

Rolf Gutsche

Rüstzeit in Waren an der Müritz vom 25. August bis 4. September 2025

Ende August fuhren 24 Leute nach Waren an der Müritz. Von der Hinfahrt ganz zu schweigen waren es ganz tolle Tage. Das Wetter war noch recht sommerlich, so dass einige von uns baden oder auch mit dem Paddelboot fahren konnten. Andere von uns waren auch zur Beachparty am Strand des Campingplatzes Ecktannen. An manchen Abenden trafen wir uns in einer fröhlichen Runde an der Feuerschale. Fast jeden Tag waren wir in der Stadt unterwegs. Waren ist eine sehr schöne Stadt. Gleich am ersten Tag, als wir nach Waren reingingen – gut 30 Minuten Fußweg zum Hafen –, versuchten einige von uns, sich an Trimm-Dich-Geräten auszuprobieren. Dabei waren zwei von uns sehr sportlich! Klasse! Unser Bergfest war auch sehr toll. Marten hat Musikwünsche entgegengenommen. Es wurde viel getanzt und unser Raum war bunt geschmückt. Eine kleine Gruppe war auch im Kirchenkonzert. Nach dem Konzert, welches sehr schön war, konnten einige von uns sich die Orgel ansehen. Dann gab es am Ausgang eine Weinprobe. Am Samstag haben die meisten von uns eine Dampferfahrt auf der Müritz, den größten Binnensee Deutschlands, bei herrlichem Sonnenschein gemacht. Danach haben wir unsere Fischbrötchen am Fischstand genießen können, welche wir übrigens schon vorher bestellt hatten. Später gingen wir beide, Henry und ich, zur Müritz-Saga, das nur nebenbei berichtet. Die Müritz-Saga auf der Freilichtbühne zu erleben, ist schon schön! Am Sonntag sind 4 Leute zum Gottesdienst gefahren. Nachmittags sind wir, vorbei am Streichelzoo, zum gemeinsamen Kaffeetrinken gelaufen. Am Streichelzoo sind einige von uns zu den Tieren reingegangen. Kaffee und Kuchen gab es dann im Bistro am Campingplatz. Dort hatten wir alle einen sehr schönen Platz unter den Sonnenschirmen. Am vorletzten Tag unserer Freizeit haben wir gegrillt, was auch

sehr schön so als Abschluss war. Eigentlich war anschließend eine Nachtwanderung geplant, aber leider wurde daraus nichts, weil ein heftiges Gewitter aufzog. Besonderer Dank geht an Karin, Grit und Andreas, die diese Rüstzeit geleitet haben.

Thilo Kumm



Das was bleibt nach Weihnachten

Es ist die Liebe
und das Licht.
Es zieht ein in jedes Haus.

Gerne möchte es bleiben,
am liebsten wohnen in unserem Herzen.

Seid ihr bereit
zu finden das Licht
verbunden mit Liebe?

Beim Verschenken
dieses Liebesgemisch
kein Ende kennt.

Heike Schulze

In diesem Sinne wünschen wir Euch besinnliche Feiertage voller Licht und Freude
und einen guten Start in das neue Jahr!

Impressum: Miteinander unterwegs – Gemeinschaft der Roller und Latscher e. V.
Schottstraße 6, D-10365 Berlin Telefon: 030-55 49 19 98, Website: www.rollerundlatscher.de
Spendenkonto: KD-Bank eG IBAN: DE57 3506 0190 1565 9270 15 BIC: GENODED1DKD
Gestaltung: Der Vorstand